

Wenn
 ich
 etwas
 zu
 sagen
 hätte...



Zeichnung
 von
 Kahlmann

Lehrlinge, Sekretärinnen,
 Büroboten, Fabrikarbeiterinnen,
 Ingenieure, Verkäuferinnen
 und andere Angestellte erzählen,
 was sie tun würden,
 wenn sie Chef wären

Was der Drogistenlehrling tun würde, wenn er Chef wäre

Vor allem würde ich überall bekannt-
 machen lassen, daß der Betrieb von jetzt
 an unter neuer Leitung stünde. Sodann
 ein neues Ladenschild anmachen. Sonst
 würden die Leute ja mit Recht anneh-
 men, daß der alte Schlendrian hier in
 alle Ewigkeit einfach so weiterginge!

Wir haben eine ganze Anzahl jün-
 gerer und älterer Menschen in
 abhängiger Stellung gebeten, sich zu der Frage
 zu äußern, was sie täten, wenn sie ein Stück-
 chen vom König, nämlich Chef, wären. Und
 siehe da, es zeigte sich, daß keiner der Ge-
 fragten von der Frage verblüfft war! Jeder
 einzelne hatte schon längst allein darüber
 nachgedacht, und gar nicht etwa nur so, wie

man träumenderweise wohl einmal denkt:
 „Wenn ich wahnsinnig viel Geld hätte...“
 oder: „Wenn ich so schön wäre wie die
 Garbo.“ Kaum bei einem von allen war die
 Vorstellung ein bloßer Traum von Glück
 und Gänsebraten gewesen, sondern fast über-
 all stand im Vordergrund nach braver deut-
 scher Art des Träumens die ernste Über-
 legung: Wie würde ich handeln? Auf